

*Josefschule - kath. Grundschule*

# Ergebnisse aus der Bedarfsabfrage 2016 für die Betreuungszeiten der Josefschule

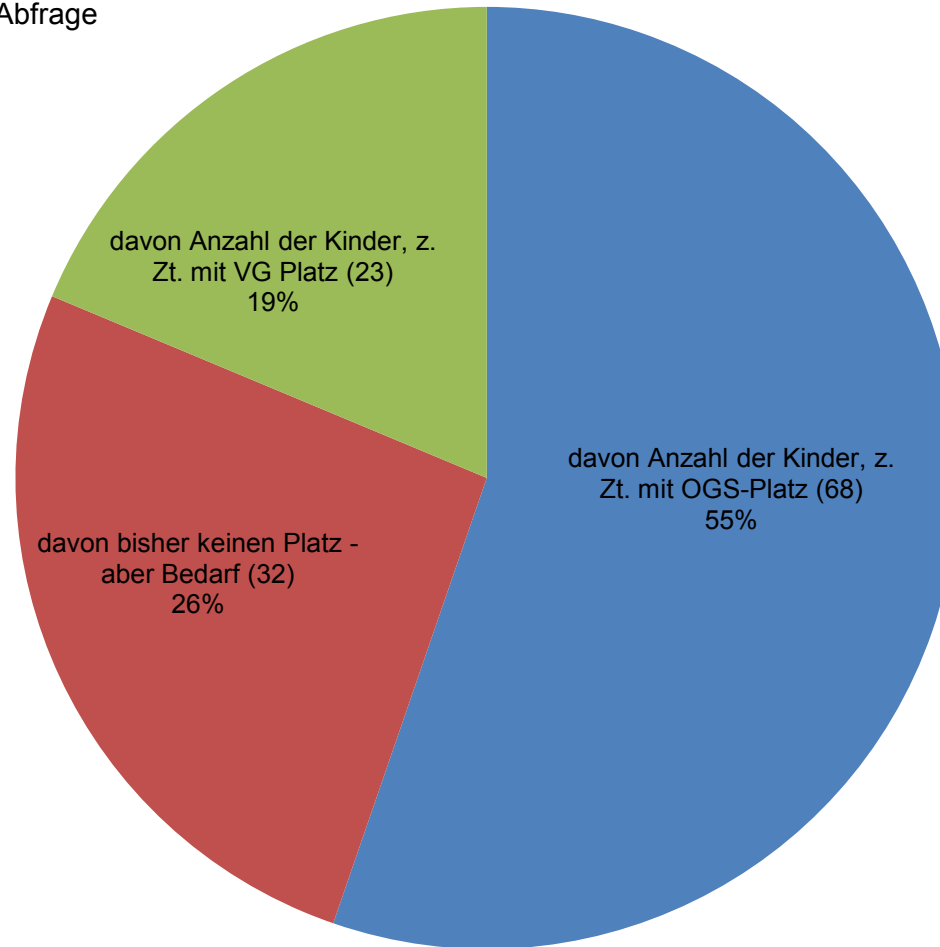
# Analyse

- Die Beteiligung an der Umfrage aller Schüler (220) an der Josefschule beträgt 80 %.
- Die Beteiligung der zur Zeit betreuten Kinder an der Josefschule (25 VG + 75 OGS = 100 Kinder) beträgt 89 %.
- Nachstehend die konkreten Rücklaufzahlen:

Rücklauf Fragebögen bezogen auf die gesamte Schülerzahl (220) der Josefschule GESAMTBETRACHTUNG		
	in %	Anzahl Rücklauf
Anzahl mit OGS Platz	31%	68
Ohne Platz mit Bedarf	15%	32
Anzahl mit VG Platz	10%	23
ohne Platz kein Bedarf	23%	51
nicht auswertbar	1%	2
ohne Rückmeldung	20%	44
<b>Gesamt Schüler Anzahl*</b>	<b>100%</b>	<b>220</b>
*davon gesamter Bedarf		123
*davon Bedarf gedeckt (gemäß Rücklauf)		81 %

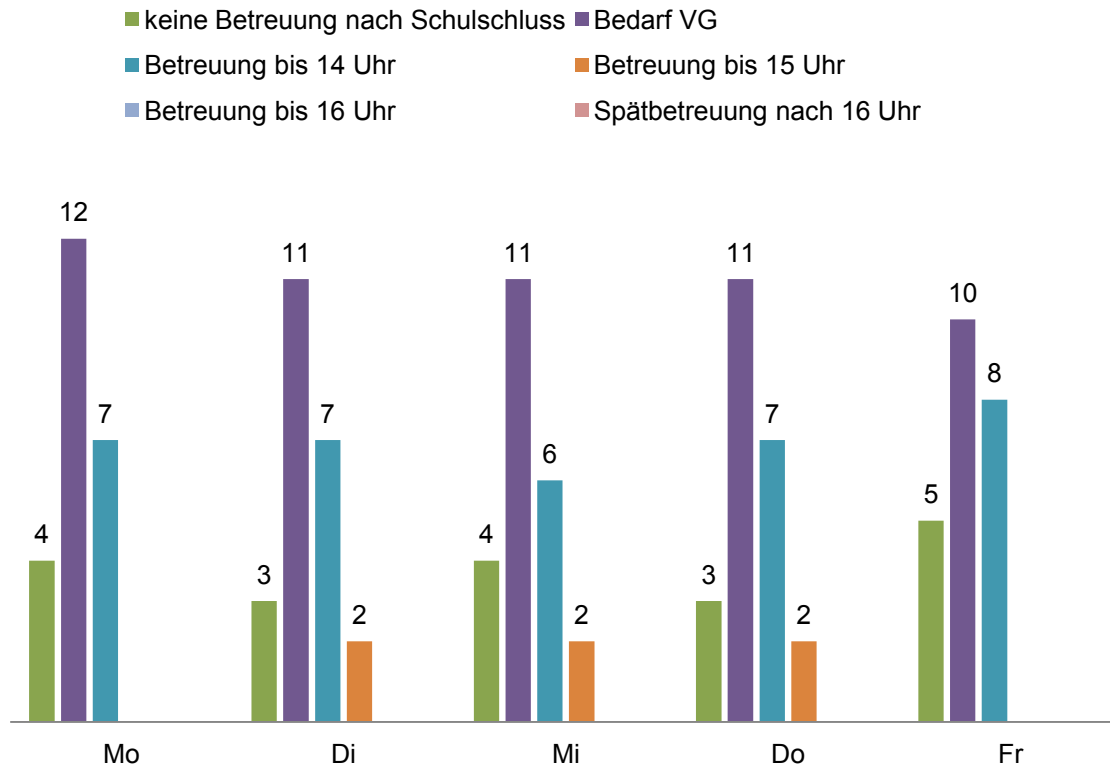
# An der Josefschule haben von insgesamt 220 Kindern 123 Kinder Kinder Betreuungsbedarf

Darstellung bezogen auf die  
Rückmeldung aus der Abfrage  
(123 Kinder)



# Analyse VG-Kinder

## Betreuungsbedarf VG-Plätze (23 Rückmeldungen von 25)



# Analyse VG-Kinder

<b>Bemerkungen</b>		<b>Anzahl Kinder</b>	<b>in %</b>
Wieviele VG-Kinder werden vor 13:20 Uhr abgeholt?		4	17%
Wieviele VG-Kinder sind mit der Abholzeit bis 13:20 Uhr zufrieden?		11	48%
Wieviele VG-Kinder wünschen eine Betreuung über 13:20 Uhr hinaus?		8	36%
		<b>23</b>	100%



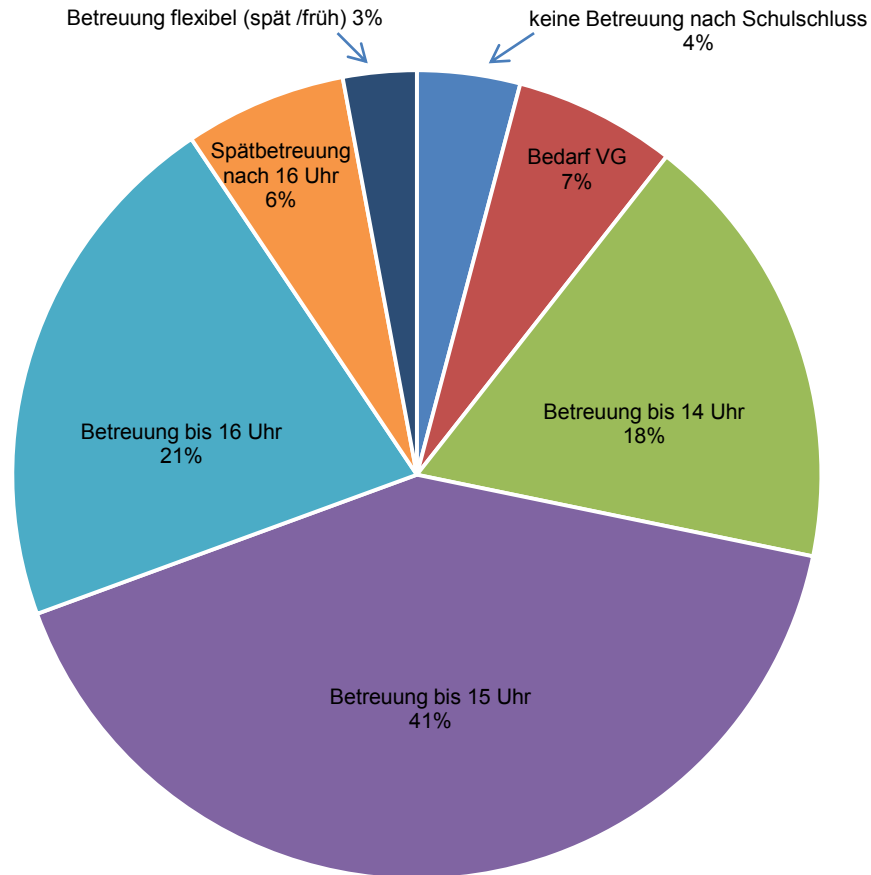
<b>Kernaussage</b>
-> Bei den aktuell angemeldeten VG-Kindern ist das Beschäftigungsmodell der Eltern zu 95 % Vollzeit/Teilzeit -> 17 % der VG-Kinder werden vor 13:20 Uhr abgeholt und benötigen nur an 2 Tagen eine Betreuung bis 13:20 Uhr -> 48 % der VG-Kinder sind mit einer Abholung bis 13:20 Uhr zufrieden -> 36 % der VG-Kinder wünschen sich eine Betreuung überwiegend bis 14 Uhr, an 3 Tagen bis 15 Uhr

- nur 11 VG-Kinder sind tatsächlich täglich bis 13:20 Uhr in der Betreuung
- viele VG-Kinder wünschen sich eine ausgedehntere Abholzeit bis 14 Uhr
- 4 VG Kinder sind nur an 2-3 Tagen in der Betreuung

# Analyse OGS-Kinder

## gewünschter Betreuungsbedarf bzw. Abholzeiten der OGS-Kinder

Darstellung bezogen auf den Rücklauf der Kinder (68), die bereits einen OGS-Platz haben



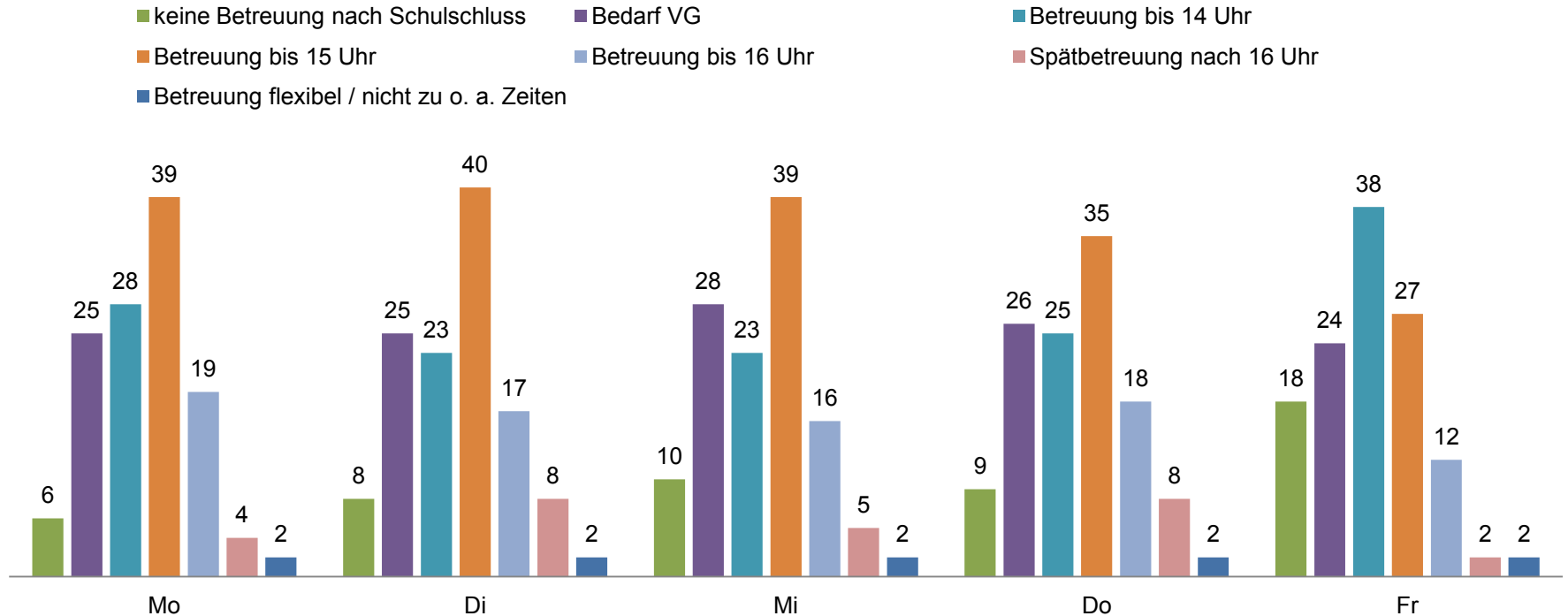
## Analyse OGS-Kinder

- Eine OGS-Betreuung ist ab 8 Uhr gewünscht bzw. sicher zu stellen.
- Mittagessen tageweise buchbar und bezahlbar.
- 26 OGS-Kinder richten sich derzeit nach den vorgegebenen Abholzeiten der Landesregierung (frühestens 15 Uhr), das entspricht einem Anteil von 38% aller OGS-Kinder.
- 42 OGS-Kinder wünschen regelmäßig Abholzeiten an einigen Wochentagen vor 15 Uhr, das entspricht einer Quote von 62%.
- Das Beschäftigungsverhältnis der OGS Kinder stellt sich wie folgt dar:

Berufstätigkeit der Eltern					
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit/Vollzeit	Alleinerziehend	Teilzeit/Teilzeit	Sonstige	Summe
28	18	4	2	4	56
50,00%	32,14%	7,14%	3,57%	7,14%	100%

# Analyse alle Betreuungszeiten (Kinder mit und ohne Platz)

## Summe aller gewünschten Betreuungszeiten



- Aussage => durchschnittlich 63 Kinder (Mo – Fr) müssen in der Zeit von 15-16 Uhr betreut werden, Freitags nur 43 Kinder  
=> durchschnittlich 51 Kinder wären mit einer Betreuung von Montags bis Donnerstags bis 14 Uhr versorgt, Freitags möchten 80! Kinder bis 14 Uhr abgeholt werden



## Anmerkungen alle Betreuungszeiten

- Täglich besteht der Bedarf 50 Kinder bis 14 Uhr zu betreuen.
- Weitere 50 Kinder müssen bis 15 / 16 Uhr betreut werden.
- Insgesamt bedeutet das, dass ca. 100 Kinder täglich einen Betreuungsplatz benötigen, der überwiegend flexibel, tageweise festgelegt werden kann.
- Eine Abfrage wäre zu initiieren, so dass die Kinder verbindlich an den angemeldeten Tagen einzuplanen sind und ggf. in AG`s eingeteilt werden können.
- Zu überlegen wäre, ob weitere 25 VG Plätze angeboten werden können, die man im Rahmen einer flexiblen Gestaltung (nicht an allen Wochentagen) / Platzsharing umsetzen kann.
- Würden die Essenzeiten um eine dritte Gruppe erweitert, könnten Erstklässler frühzeitig die Mahlzeit einnehmen, Hausaufgaben machen und bereits vor 15 Uhr an den OGS-Angeboten teilnehmen. Ein Essensplan könnte wie folgt aussehen:

Erweiterung der Essenzeiten möglich, z. B.	
11:40 Uhr - 12: 10 Uhr	bis zu 35 Kinder
12:35 Uhr - 13:05 Uhr	bis zu 35 Kinder
13:30 Uhr - 14:00 Uhr	bis zu 35 Kinder
<b>Insgesamt mögliches Essensangebot</b>	<b>für 105 Kinder</b>

## Feststellungen

- Mit einer Rücklaufquote von 89% war das Interesse der Eltern, die über einen VG- bzw. OGS-Platz verfügen, außergewöhnlich hoch.
- Die fehlenden Antworten (20 % der gesamten Schülerzahl) entfallen im Wesentlichen auf die Eltern, die über keinen Platz verfügen. Man darf hier schließen, dass es auch keinen Bedarf gibt.
- 32 Kinder, die bisher keinen Betreuungsplatz in der Josefschule haben, suchen im Rahmen einer flexiblen Betreuung einen Platz und haben über die Abfrage ihren Bedarf gemeldet. Dieser zusätzliche Bedarf wird für 10 Kinder im VG-Bereich gewünscht, für ca. 8 Kinder eine tägliche Betreuung bis 14 Uhr und weitere 14 Kinder benötigen eine tageweise flexible Betreuung von 13:20 Uhr bis hin zur Spätbetreuung nach 16 Uhr, an einigen Tagen auch ohne Betreuung.

## Kernaussagen:

- Das OGS-Konzept geht an den Bedürfnissen der überwiegenden Zahl der Eltern (Kinder) vorbei.
- Der Schwerpunkt der Bemerkungen zielt auf den Wunsch der Flexibilität in den Abholzeiten für alle betreuten Kinder, sowohl im VG- (längere Betreuung) als auch im OGS-Bereich.
- Die Fragebögen machen deutlich, dass sich fast alle Eltern verbindlich festlegen können, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit die Kinder abgeholt werden.
- Für Ausnahmen wird eine Regelung für die Befreiung aus der OGS gewünscht, die über die Gründe der bisher gebilligten Unterrichtsbefreiung hinausgehen.
- Die überwiegende Zahl der Eltern, die über keinen Betreuungsplatz verfügen, wünschen sich eine flexible Zeitregelung.
- 10 weitere OGS-Plätze werden benötigt.
- 26 OGS-Kinder richten sich derzeit nach den vorgegebenen Abholzeiten der Landesregierung (frühestens 15 Uhr), das entspricht einem Anteil von 38 % aller OGS-Kinder.
- 42 OGS-Kinder wünschen regelmäßig Abholzeiten an einigen Wochentagen vor 15 Uhr, das entspricht einer Quote von 59 %.
- 10 Eltern wünschen sich einen VG Platz mit Mittagessen.
- 60 Kinder wünschen eine Ferienbetreuung – davon auch 12 VG-Kinder.

## Bemerkungen:

- Für 1 Kind könnte ein Platz anderweitig vergeben werden, da die (Vollzeit beschäftigten) Eltern eine anderweitige Alternative gefunden haben.
- Für 3 Kinder wird eine Betreuung vor Schulbeginn gewünscht (bestenfalls ab 7:30 Uhr).
- Die Planung der Neuaufnahmen der OGS-Kinder zum Schuljahr 2017/2018 sieht wie folgt aus:

- frei werdende Plätze – 4. Klässler	16
- Neuanmeldungen / 1. Klässler	14
<u>- Warteliste vom letzten Schuljahr</u>	<u>10</u>

Fehlende OGS Plätze 2017/2018                      8
- Die Planung der Neuaufnahmen der VG-Kinder zum Schuljahr 2017/2018 sieht wie folgt aus:

- frei werdende Plätze – 4. Klässler	4
- Neuanmeldungen / 1. Klässler	13
<u>- Warteliste vom letzten Schuljahr</u>	<u>10</u>

Fehlende VG-Plätze 2017/2018                      19